Buch S. 221

ICD 🡪 International Statistical Classification of Diseases and Related Health Problems

🡪 um Krankheiten zu identifizieren und abzugrenzen

🡪 ist auch aufzufinden bei Abrechnungen mit Krankenkassen (ärztliche Attesten)

🡪 Diagnose mittels Code

ILCD: International List of Causes of Death 🡪 Verzeichnis für Todesursachen (einheitlich weltweit) 🡪 alle ansatzweise tödliche Krankheiten

Seit 1948 allgemeine Klassifikationen und ICD genannt 🡪 WHO hat es jetzt über

|  |  |
| --- | --- |
| ICD 10   * Gedruckt * Trauma: traumatische Erfahrungen als Ereignisse „mit außergewöhnlicher Bedrohung oder katastrophenartigem Ausmaß“ * Genter Themen: Transsexualität als Persönlichkeits- und Verhaltensstörung * Persönlichkeitsstörungen: kategorial diagnostiziert nach Big 5 Modell (in der Praxis aber Probleme); Erfahrungen sind nicht so trennscharf wie in der Forschung | ICD 11   * Digital * 6 Kapitel mehr (detaillierter) * Trauma: * Gender Themen: „Geschlechterkongruenz“ 🡪 keine Krankheit mehr und neues Kapitel „Probleme/Zustände im Bereich der sexuellen Gesundheit“ einsortiert; wird sich auch auf Umsetzung von Transsexuellengesetzes eventuell auswirken * Persönlichkeitsstörungen: nur mehr obligatorisch für die Diagnose (eher dimensionale Ebene mit Möglichkeit kategoriell einzuordnen) 🡪 nach Schweregrade der Persönlichkeitsproblematiken auch unterhalb bisher gültiger Kriterien diagnostizierbar * Burn Out: weiterhin nicht als Krankheit definiert, sondern berufsbedingte Symptomatik, aber genauer definiert (erleichtert Zuordnung zu Verordnungssystemen) |

ICD Video

DSM-5: Buch

Diafnostical and Statical Manual of Mental Disorders (Klassifikationssystem)

(LEC-5 🡪 Life events check list)

Life event check-list

Wann verwendet man solche Fragebögen?

🡪 zusätzliche Inhalte zu den Erfahrungen des Patienten (was man während normaler Therapiestunde vielleicht nicht anspricht oder erfährt)

🡪 gezielte Fragen, die eine Geschichte/Reihe von traumatischen Erlebnissen genauer beleuchten kann

🡪 potenzielle Stressoren identifizieren

Vorteile der Check-Liste:

🡪 einfach, überschaubar, objektiv, gezielt, Patienten fühlen sich gehört, Stressoren identifizieren

Rosenthal:

🡪 Video

Kann das Video wer in seinen eigenen Worten zusammen fassen?

Wie können wir das in unserem Leben anwenden?

Was wäre ein schlechtes bzw. ein gutes Beispiel?

Ändert es etwas, wenn Menschen wissen, dass es diesen Effekt gibt?

„self fufilling profecy“

Pygmalion-Effekt